

Herrensitz Rudenzburg (Toggenburgerstrasse Nr. 35 / 37).

Erb. 1774 für Reichsvogt Josef Pankraz Grübler, später im Besitz seines Schwiegersohns Johann Nepomuk von Wirz a Rudenz. Zwischen Hof und ummauertem Garten der dreigeschossige Herrschaftsbau mit Mansarddach. Zwei Rundbogenportale mit Rokokotüren und schmiedeeisernen Oberlichtern. Treppengeländer mit gedrehten Balustern. Türen und Täfer mit Intarsienfüllungen, im Musiksaal Rokoko-Spiegeldecke mit figürlichen Stuckaturen von Peter Anton Moosbrugger: allegorische Darstellung der Jahreszeiten und romantische Landschaften.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Guisanplatz 1B, 3003 Bern, 058 462 51 56
<https://www.kgs.admin.ch/>

